

Modulkatalog

B.A. Bildungswissenschaften (PStO 2023)
Teilstudiengang

Sonderpädagogik (FPO SOP-BA 2023)

Einschreibung ab: Herbstsemester 2020/21



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Rahmenprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg \(RaPO 2020\) vom 8. Januar 2020 in der jeweils gültigen Fassung](#)
- [Prüfungs- und Studienordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts \(PStO B.A. Bildungswissenschaften 2023\) vom 13. Juni 2023](#)
- [Fachprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Teilstudiengang Sonderpädagogik im Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts \(FPO SOP-BA 2023\) in der konsolidierten Fassung vom 27. Februar 2024](#)
- [Ordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zu den Schulpraktischen Studien für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts vom 4. Januar 2021 in der konsolidierten Fassung vom 19. Mai 2022](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

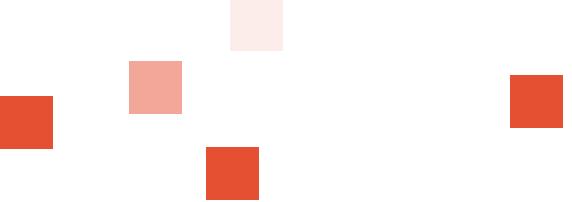
Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **B.A. Bildungswissenschaften** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Sonderpädagogik (FPO SOP-BA 2023)** des Studiengangs **B.A. Bildungswissenschaften**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?40726>

Studierendenservice:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/studium-lehre/studierendenservice>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika):

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/zfl/praktikumsbuero>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:
<https://www.uni-flensburg.de/chancengleichheit/diversitaet>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:
<https://www.uni-flensburg.de?51875>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Institut für Sonderpädagogik:
<https://www.uni-flensburg.de/sonderpaedagogik/>

Sekretariat Institut für Sonderpädagogik:
E-Mail: sek.sonderpaed@uni-flensburg.de

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

SEMESTER 1 BIS 4:

*Im Teilstudiengang Sonderpädagogik benötigen / erwerben Sie in den Semestern 1-4 insgesamt **40 LP** von 120 LP.*

1 2 3 4	Bildung, Erziehung, Gesell- schaft	Modul BA-ES 01	Modul BA-GE 01	Modul BA-L 01	Modul BA-PSK 01	Fach B
	Bildung, Erziehung, Gesell- schaft					Fach B
	Bildung, Erziehung, Gesell- schaft	Modul BA-SP 01	<i>Wahlpflicht: je gewählter Fachrichtung ist ein Modul zu studieren:</i>			
	Bildung, Erziehung, Gesell- schaft	Modul BA-SP 02	Modul BA-ES 02	Modul BA-GE 02	Modul BA-L 02	Modul BA-PSK 02

SEMESTER 5 UND 6:

STUDIENVARIANTE 1:

Folgende Module sind in der Studienvariante 1 (SV 1) der jeweils gewählten Fachrichtung im 5. und 6. Semester zu studieren:

ES	Primar	Modul BA-ES 03	Modul BA-ES 04
	Sekundar	Modul BA-ES 03	Modul BA-ES 04
GE	Primar	Modul BA-GE 03	Modul BA-GE 04
	Sekundar	Modul BA-GE 03	Modul BA-GE 04
L	Primar	Modul BA-L 03	Modul BA-L 04
	Sekundar	Modul BA-L 03	Modul BA-L 04
PSK	Primar	Modul BA-PSK 03	Modul BA-PSK 04
	Sekundar	Modul BA-PSK 03	Modul BA-PSK 04

STUDIENVARIANTE 2:

Folgende Module sind in der Studienvariante 2 (SV 2) der jeweils gewählten Fachrichtung im 5. und 6. Semester zu studieren:

ES	Primar	Modul BA-ES 03	
	Sekundar	Modul BA-ES 03	Modul BA-ES 04
GE	Primar	Modul BA-GE 03	
	Sekundar	Modul BA-GE 03	Modul BA-GE 04
L	Primar	Modul BA-L 03	
	Sekundar	Modul BA-L 03	Modul BA-L 04
PSK	Primar	Modul BA-PSK 03	
	Sekundar	Modul BA-PSK 03	Modul BA-PSK 04

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Primarstufe:		
<i>In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik“ im Teilstudiengang Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach im Schwerpunkt Primarstufe erwerben Sie im 5. und 6. Semester 15 LP von insgesamt 55 LP.</i>			

5	Bildung, Erziehung, Gesell- schaft	<i>Je gewählter Fachrichtung ist ein Modul zu studieren:</i>				
		BA-ES 03	BA-GE 03	BA-L 03	BA-PSK 03	
6	Bildung, Erziehung, Gesell- schaft	<i>Ein Modul der gewählten SV 1:</i>				
		BA-ES 04	BA-GE 04	BA-L 04	BA-PSK 04	
				Bachelor The- sis (A, B oder Er- zwiss.)	Fach B	
					Fach B	

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Sekundarstufe		
-------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------	--	--

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik“ im Teilstudiengang Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach im Schwerpunkt Sekundarstufe erwerben Sie im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt 60 LP.

5 Bildung, Erziehung, Gesellschaft 6 BEG BA Thesis (A/B/E)	<i>Je gewählter Fachrichtung ist ein Modul zu studieren:</i>			
	BA-ES 03	BA-GE 03	BA-L 03	BA-PSK 03
<i>Je gewählter Fachrichtung ist ein Modul zu studieren:</i>				
		BA-ES 04	BA-GE 04	BA-L 04
				BA-PSK 04
				Fach B
				Fach B

Spezialisierungsoption	Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang		
-------------------------------	------------------------------------------------------------	--	--

In der Spezialisierung „Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang“ erwerben Sie im Teilstudiengang Sonderpädagogik im 5. Semester **10 oder 15 LP** von insgesamt 30 LP. Im 5. Semester: 10 LP (wahlweise zwei aus drei Modulen) oder 15 LP (drei Module)

Im 6. Fachsemester wird Sonderpädagogik nicht studiert.

5 Bildung, Erziehung, Gesellschaft 6 Bildung, Erziehung, Gesellschaft	<i>Wahlmöglichkeit 2 oder 3 Module:</i>		
	BA-SP 03	BA-ES 05	BA-GE 03
		Bachelor Thesis (Erzwiss.)	Bildung, Erziehung, Gesellschaft

Spezialisierungsoption	Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang		
-------------------------------	-------------------------------------------------	--	--

In der Spezialisierung „Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang“ erwerben Sie im Teilstudiengang Sonderpädagogik im 5. und 6. Semester **20 oder 25 LP** von insgesamt 60 LP. Im 5. Semester: 10 LP (wahlweise zwei aus drei Modulen) oder 15 LP (drei Module). Im 6. Semester: 10 LP (zwei Module).

5 Bildung, Erziehung, Gesellschaft 6 BA Thesis (A oder B)	<i>Wahlmöglichkeit 2 oder 3 Module:</i>		
	BA-SP 03	BA-L 05	BA-PSK 05
		BA-ES 05	BA-GE 05

Modulbeschreibungen

Modul BA-ES 01	Emotions, Behavior, Society, Culture and Research			
	<i>Emotions, Behavior, Society, Culture and Research</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		104500100	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	1. und 2. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	TM 1: jedes HeSe TM 2: jedes FrSe	Davon	Präsenzzeit 60 h
	Dauer	2 Semester		Selbststudium 90 h
Qualifikationsziel:	Erkennen der Besonderheiten in der emotionalen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen vor dem Hintergrund übergreifender gesellschaftlicher, institutioneller und kultureller Prozesse, in all ihrer Komplexität und Verzweigtheit. Einblick in Formen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, im Kontext Schule und darüber hinaus. Erarbeiten von Grundlagen einer Pädagogik, die biographische Erfahrungen aufgreift, Diversity konstruktiv erschließt und durch partizipative, stärkenorientierte Handlungsmodelle soziale Marginalisierung und Desintegration zu verringern sucht.			
Fachkompetenz:	Einüben in fachliche Kommunikations-, Diskussions- und Reflexionsprozesse; selbstständiges Erschließen von wissenschaftlichen Literaturbeständen; Erarbeiten und Recherchieren zu spezifischen Fragestellungen; Einbringen von Forschungsergebnissen, Fragestellungen oder Hypothesen in die Seminardiskussionen; Herstellen von Querverbindungen; Erkennen von größeren Zusammenhängen; kritisches Hinterfragen und eigenständiges Weiterdenken; Entwickeln von praxisorientierten Handlungsmodellen; Analyse von Praxiserfahrungen			
Methodenkompetenz:	Recherche in Bibliotheken und Datenbanken; Erstellen von Überblicken zu Forschungsgebieten und Forschungsthemen; Zusammenfassung und Präsentation von Ergebnissen; Entwicklung von Fragen und Hypothesen; Visualisierungs- und Präsentationstechniken; lebendige Formen der Kommunikation und der Diskussion; Planen von Unterricht oder außerschulischen pädagogischen Angeboten			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Erkennen, kritisches Hinterfragen und gegebenenfalls Revidieren von eigenen Denk- und Argumentationsmustern; Objektivierung bis dahin "subjektiver" Theorien; Konstruktives Eingehen auf andere/abweichende Auffassungen; Erlernen von konstruktiver Kritikfähigkeit; Beiträge leisten zu einer konstruktiven Lern- und Arbeitsatmosphäre			
Lehr-/ Lernformen:	Lehrvorträge, Impulsreferate, Textlektüre, Erörterung des Gelesenen im Seminar, Seminarpräsentationen, Lehrfilme, Gruppendiskussionen, Szenische Spiele, Rollenspiele, Fallanalysen, dialogische, partizipative und prozesshafte Lehr- und Lernformen; Anteile von Projektstudium, d.h. Teile der Lehrveranstaltung können in pädagogische Einrichtungen (z.B. Schulen) oder außerschulische Handlungsfelder (wie z.B. Flüchtlingscamp) verlagert werden, um dort im Sinne der Menschen pädagogisch zu arbeiten und praxisbezogenen zu lernen.			

Fortsetzung von Modul BA-ES 01:

Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Tatjana Leidig
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik
Anmerkungen / Sonstiges:	Die englischsprachigen Titel dienen zum einen der leichteren Orientierung von internationalen Studierenden, zum anderen sind sie ein Hinweis auf die führende Rolle internationaler Forschungs-Communities und Theoriebestände im Förderschwerpunkt der emotionalen und sozialen Entwicklung. Je nach Teilmodul wird mit sehr hohen Anteilen von englischsprachiger Fachliteratur gearbeitet.

BA-ES 01: Teilmodul 1	Social, Emotional and Behavioral Issues in the Context of School, Society, Culture, and Research				
	<i>Social, Emotional and Behavioral Issues in the Context of School, Society, Culture, and Research</i>				
	Teilmodulkennnummer	104500101	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	
BA-ES 01: Teilmodul 2	Tackling Biographical Issues, Diversity Issues and Social Marginalization through Student Voice and Enabling Pedagogies				
	<i>Tackling Biographical Issues, Diversity Issues and Social Marginalization through Student Voice and Enabling Pedagogies</i>				
	Teilmodulkennnummer	104500102	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	
BA-ES 01: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	104500105	Prüfungsumfang	10-12 Seiten	
	Prüfungsform	Schriftliche Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die sich über die Inhalte beider Teilmodule erstreckende Modulprüfung findet in TM 2 statt. Genauere Hinweise und Bewertungskriterien befinden sich zum Download auf der Abteilungswebsite.			

Letzte Änderung: 04.07.2025

Modul BA-ES 02	Pedagogy, Didactics, Emotional and Social Development				
	<i>Pedagogy, Didactics, Emotional and Social Development</i>				
	Modulart			Pflichtmodul	
	Modulkennnummer			104500200	
	Leistungspunkte (LP)			5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)			4 SWS	
	Spezialisierungsoption			M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Primarstufe): Fachrichtung Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung	
				M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe): Fachrichtung Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung	
	Studienabschnitt	3. und 4. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	TM 1: jedes HeSe TM 2: jedes FrSe	Davon	Präsenzzeit	
	Dauer	2 Semester		Selbststudium	
Qualifikationsziel:		Erarbeiten von Theoriebeständen und Handlungsmodellen zum einen auf den Gebieten der Erlebnispädagogik, der internationalen Experiential Education, der Outdoor und Adventure Education, und des Place-Based Learning, zum anderen auf den Gebieten der Creative Arts, des Spiels und der kulturellen Produktionen. Hierbei kommen insbesondere die HipHop- und Rap-Pedagogies zum Tragen.			
Fachkompetenz:		Einüben in fachliche Kommunikations-, Diskussions- und Reflexionsprozesse; selbstständiges Erschließen von wissenschaftlichen Literaturbeständen; Erarbeiten und Recherchieren zu spezifischen Fragestellungen; Einbringen von Forschungsergebnissen, Fragestellungen oder Hypothesen in die Seminardiskussionen; Herstellen von Querverbindungen; Erkennen von größeren Zusammenhängen; kritisches Hinterfragen und eigenständiges Weiterdenken; Entwickeln von praxisorientierten Handlungsmodellen; Analyse von Praxiserfahrungen			
Methodenkompetenz:		Recherche in Bibliotheken und Datenbanken; Erstellen von Überblicken zu Forschungsgebieten und Forschungsthemen; Zusammenfassung und Präsentation von Ergebnissen; Entwicklung von Fragen und Hypothesen; Visualisierungs- und Präsentationstechniken; lebendige Formen der Kommunikation und der Diskussion; Planen von Unterricht oder außerschulischen pädagogischen Angeboten			
Sozial- und Selbstkompetenz:		Erkennen, kritisches Hinterfragen und gegebenenfalls Revidieren von eigenen Denk- und Argumentationsmustern; Objektivierung bis dahin "subjektiver" Theorien; Konstruktives Eingehen auf andere/abweichende Auffassungen; Erlernen von konstruktiver Kritikfähigkeit; Beiträge leisten zu einer konstruktiven Lern- und Arbeitsatmosphäre			
Lehr-/ Lernformen:		Lehrvorträge, Impulsreferate, Textlektüre, Erörterung des Gelesenen im Seminar, Seminarpräsentationen, Lehrfilme, Gruppendiskussionen, Szenische Spiele, Rollenspiele, Fallanalysen, dialogische, partizipative und prozesshafte Lehr- und Lernformen; Anteile von Projektstudium, d.h. Teile der Lehrveranstaltung können in pädagogische Einrichtungen (z.B. Schulen) oder außerschulische Handlungsfelder (wie z.B. Flüchtlingscamp) verlagert werden, um dort im Sinne der Menschen pädagogisch zu arbeiten und praxisbezogenen zu lernen.			

Fortsetzung von Modul BA-ES 02:

Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. habil. Joachim Bröcher
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: ES als SV 1 oder SV 2
Anmerkungen / Sonstiges:	Die englischsprachigen Titel dienen zum einen der leichteren Orientierung von internationalen Studierenden, zum anderen sind sie ein Hinweis auf die führende Rolle internationaler Forschungs-Communities und Theoriebestände im Förderschwerpunkt der emotionalen und sozialen Entwicklung. Je nach Teilmodul wird mit sehr hohen Anteilen von englischsprachiger Fachliteratur gearbeitet.

BA-ES 02: Teilmodul 1	Emotional and Social Development through Experiential Education, Outdoor and Adventure Education, and Place-Based Learning					
	<i>Emotional and Social Development through Experiential Education, Outdoor and Adventure Education, and Place-Based Learning</i>					
	Teilmodulkennnummer	104500201	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Übung		
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h		
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit		
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium		
BA-ES 02: Teilmodul 2	Emotional and Social Learning through Creative Arts, Play, and Cultural Productions					
	<i>Emotional and Social Learning through Creative Arts, Play, and Cultural Productions</i>					
	Teilmodulkennnummer	104500202	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Übung		
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h		
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit		
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium		
BA-ES 02: Modulprüfung	Modulprüfung					
	<i>Exam</i>					
	Prüfungsnummer	104500205	Prüfungsumfang	10-12 Seiten: schriftl. Hausarbeit oder 45 min: Referat mit 3-5 Seiten: schriftl. Ausarbeitung		
	Prüfungsform	Schriftliche Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h		
	Benotete Prüfung?	Ja				
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung kann in Teilmodul 1 oder in Teilmodul 2 erfolgen. Genauere Hinweise und Bewertungskriterien befinden sich zum Download auf der Abteilungswebsite.				

Letzte Änderung: 27.01.2022

Modul BA-ES 03	School-wide Intervention and Behavior Support				
	<i>School-wide Intervention and Behavior Support</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		104500300		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Primarstufe): Fachrichtung Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung		
			M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe): Fachrichtung Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung		
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)		
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	
Qualifikationsziel:	Erarbeiten von schulübergreifenden, evidenzbasierten, datenbasierten, verhaltensbezogenen Systemen der Prävention und Intervention, wie sie unter "School-wide Positive Behavior Support" zusammengefasst werden und speziell für inklusive schulische Settings (mit Übergängen zur spezialisierten Schulung) entwickelt worden sind sowie konstruktiv-kritische Auseinandersetzung damit. Dabei geht es zum einen um pädagogische und didaktische Interventionen für alle Schüler/innen der Schule (Tier I), um sozialpädagogische Interventionen für die "at-risk" Schüler/innen (Tier II) und spezielle Interventionen für sich sehr herausfordernd verhaltende Schüler/innen (Tier III), zum anderen um Fragen der Diagnostik und des Screenings und der Datenaufbereitung. Mehr in wissenschaftshistorisch-vergleichender Perspektive erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit dem "Trainingsraum-Programm", des ersten in Deutschland verbreiteten schulweiten Handlungsmodells zur Erhöhung der Disziplin in Klassenräumen.				
Fachkompetenz:	Einüben in fachliche Kommunikations-, Diskussions- und Reflexionsprozesse; selbstständiges Erschließen von wissenschaftlichen Literaturbeständen; Erarbeiten und Recherchieren zu spezifischen Fragestellungen; Einbringen von Forschungsergebnissen, Fragestellungen oder Hypothesen in die Seminardiskussionen; Herstellen von Querverbindungen; Erkennen von größeren Zusammenhängen; kritisches Hinterfragen und eigenständiges Weiterdenken; Entwickeln von praxisorientierten Handlungsmodellen; Analyse von Praxiserfahrungen				
Methodenkompetenz:	Recherche in Bibliotheken und Datenbanken; Erstellen von Überblicken zu Forschungsgebieten und Forschungsthemen; Zusammenfassung und Präsentation von Ergebnissen; Entwicklung von Fragen und Hypothesen; Visualisierungs- und Präsentationstechniken; lebendige Formen der Kommunikation und der Diskussion; Planen von Unterricht oder außerschulischen pädagogischen Angeboten				

Fortsetzung von Modul BA-ES 03:

Sozial- und Selbstkompetenz:	Erkennen, kritisches Hinterfragen und gegebenenfalls Revidieren von eigenen Denk- und Argumentationsmustern; Objektivierung bis dahin "subjektiver" Theorien; Konstruktives Eingehen auf andere/abweichende Auffassungen; Erlernen von konstruktiver Kritikfähigkeit; Beiträge leisten zu einer konstruktiven Lern- und Arbeitsatmosphäre
Lehr-/ Lernformen:	Lehrvorträge, Impulsreferate, Textlektüre, Erörterung des Gelesenen im Seminar, Seminarpräsentationen, Lehrfilme, Gruppendiskussionen, Szenische Spiele, Rollenspiele, Fallanalysen, dialogische, partizipative und prozesshafte Lehr- und Lernformen
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Tatjana Leidig
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: ES als SV 1 oder SV 2
Anmerkungen / Sonstiges:	Die englischsprachigen Titel dienen zum einen der leichteren Orientierung von internationalen Studierenden, zum anderen sind sie ein Hinweis auf die führende Rolle internationaler Forschungs-Communities und Theoriebestände im Förderschwerpunkt der emotionalen und sozialen Entwicklung. Je nach Teilmodul wird mit sehr hohen Anteilen von englischsprachiger Fachliteratur gearbeitet

BA-ES 03: Teilmodul 1	School-wide Behavioral Intervention Systems for Inclusive Settings								
	<i>School-wide Behavioral Intervention Systems for Inclusive Settings</i>								
	Teilmodulkennnummer	104500301	Lehrveranstaltungsart	Seminar					
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h					
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit					
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium					
BA-ES 03: Modulprüfung	Modulprüfung								
	<i>Exam</i>								
	Prüfungsnummer	104500305	Prüfungsumfang	90 min: Klausur oder 45 min: Gruppenreferat mit 3-5 Seiten: schriftl. Ausarbeitung					
	Prüfungsform	Klausur oder Gruppenreferat mit schriftlicher Ausar- beitung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h					
	Benotete Prüfung?	Ja							
	Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Genauere Hinweise und Bewertungskriterien befinden sich zum Download auf der Abteilungswebsite.							
Letzte Änderung: 27.01.2025									

Modul BA-ES 04	Person-Centered Emotional and Social Learning				
	<i>Person-Centered Emotional and Social Learning</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		104500400		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Primarstufe): Fachrichtung Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung (nur SV 1)		
			M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe): Fachrichtung Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung		
	Studienabschnitt	5. oder 6. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	
Qualifikationsziel:		Erschließen der auf qualitativer Forschung beruhenden subjektzentrierten Handlungsmodelle der Bindungspädagogik, der klientenzentrierten Pädagogik und der psychoanalytischen Pädagogik für den Förderschwerpunkt der emotionalen und sozialen Entwicklung für schulische und außerschulische Arbeitsfelder.			
Fachkompetenz:		Einüben in fachliche Kommunikations-, Diskussions- und Reflexionsprozesse; selbstständiges Erschließen von wissenschaftlichen Literaturbeständen; Erarbeiten und Recherchieren zu spezifischen Fragestellungen; Einbringen von Forschungsergebnissen, Fragestellungen oder Hypothesen in die Seminardiskussionen; Herstellen von Querverbindungen; Erkennen von größeren Zusammenhängen; kritisches Hinterfragen und eigenständiges Weiterdenken; Entwickeln von praxisorientierten Handlungsmodellen; Analyse von Praxiserfahrungen			
Methodenkompetenz:		Recherche in Bibliotheken und Datenbanken; Erstellen von Überblicken zu Forschungsgebieten und Forschungsthemen; Zusammenfassung und Präsentation von Ergebnissen; Entwicklung von Fragen und Hypothesen; Visualisierungs- und Präsentationstechniken; lebendige Formen der Kommunikation und der Diskussion; Planen von Unterricht oder außerschulischen pädagogischen Angeboten			
Sozial- und Selbstkompetenz:		Erkennen, kritisches Hinterfragen und gegebenenfalls Revidieren von eigenen Denk- und Argumentationsmustern; Objektivierung bis dahin "subjektiver" Theorien; Konstruktives Eingehen auf andere/abweichende Auffassungen; Erlernen von konstruktiver Kritikfähigkeit; Beiträge leisten zu einer konstruktiven Lern- und Arbeitsatmosphäre			

Fortsetzung von Modul BA-ES 04:

Lehr-/ Lernformen:	Lehrvorträge, Impulsreferate, Textlektüre, Erörterung des Gelesenen im Seminar, Seminarpräsentationen, Lehrfilme, Gruppendiskussionen, Szenische Spiele, Rollenspiele, Fallanalysen, dialogische, partizipative und prozesshafte Lehr- und Lernformen; Anteile von Projektstudium, d.h. Teile der Lehrveranstaltung können in pädagogische Einrichtungen (z.B. Schulen) oder außerschulische Handlungsfelder (wie z.B. Flüchtlingscamp) verlagert werden, um dort im Sinne der Menschen pädagogisch zu arbeiten und praxisbezogenen zu lernen.
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. habil. Joachim Bröcher
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: ES in der Spezialisierung Primarstufe als SV 1; ES in der Spezialisierung Sekundarstufe
Anmerkungen / Sonstiges:	Die englischsprachigen Titel dienen zum einen der leichteren Orientierung von internationalen Studierenden, zum anderen sind sie ein Hinweis auf die führende Rolle internationaler Forschungs-Communities und Theoriebestände im Förderschwerpunkt der emotionalen und sozialen Entwicklung. Je nach Teilmodul wird mit sehr hohen Anteilen von englischsprachiger Fachliteratur gearbeitet; hervorgehobene Bedeutung des individuellen, vertieften Selbststudiums, das in diesem Modul in besonderem Maße stattfinden soll.

BA-ES 04: Teilmodul 1	Emotional and Social Learning through Attachment-Based, Person-Centered, and Psychoanalytic Pedagogies				
	<i>Emotional and Social Learning through Attachment-Based, Person-Centered, and Psychoanalytic Pedagogies</i>				
	Teilmodulkennnummer	104500401	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Übung	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	
BA-ES 04: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer		Prüfungsumfang	15-20 Seiten	
	Prüfungsform	Reflexionsportfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Genauere Hinweise und Bewertungskriterien befinden sich zum Download auf der Abteilungswebsite.			

Letzte Änderung: 01.09.2021

Modul BA-ES 05	Grundlagen der Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen			
	<i>Theories and Models for the Education of Children and Youth with Emotional and Social Needs</i>			
	Modulart	Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer	104500500		
	Leistungspunkte (LP)	5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)	1 SWS		
	Spezialisierungsoption		Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit (im 5. Semester 10 oder 15 LP Sonderpädagogik: zwei der drei Module BA-SP 03, BA-ES 05 und BA-GE 03)	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Pflicht	
	Studienabschnitt	5. oder 6. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Kernelemente der Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung sind das Aufgreifen von biographischen und gesellschaftlichen Erfahrungen der Lernenden in institutionalisierten Lehr-Lern-Kontexten, sei es in Schulen oder in außerschulischen Handlungsfeldern. Speziell internationale Forschungen legen nahe, hierbei (sub-)kulturellen Prozessen und Ausdrucksformen (z.B. Hip Hop) eine besondere Beachtung zu schenken, denn diese sind identitätsbildend und identitätsstabilisierend, sie manifestieren sich in materiellen Räumen wie auch in virtuellen Welten, und in ihnen kommen Lebensthemen wie die Gestaltung menschlicher Beziehungen, Kommunikation, Sexualität, Gender, Migrationshintergründe, Erfahrungen sozialer Marginalisierung und Desintegration, biographische Fragmentierung, vom Scheitern bedrohte Bildungsbiographien etc. zur Sprache. Das Andocken an der Lebenswelt, etwa an Prozessen der subjektiven Aneignung des zumeist städtischen Lebensraumes, wird dabei als Einstieg in curriculares, institutionalisiertes Lernen gesehen. Ziel ist die Erweiterung der Bildungschancen und Lebensperspektiven konfliktbelasteter, verwundbarer Heranwachsender, über das Aufgreifen und Bearbeiten ihrer Lebensthemen und (sub-) kulturellen Praxis, über Partizipation, Empowerment, und das Aufbauen resilenter Livelihood-Systeme. Die bearbeiteten Theoriefelder reichen dabei von Pädagogik und Psychologie über Philosophie und Kulturwissenschaften bis hin zur Human- und Sozialgeographie, Stadtökologie etc. Zusätzliche Informationen lassen sich durch die Anwendung diagnostischer Verfahren gewinnen. Die Studierenden erarbeiten sich vor dem gesamten Hintergrund Modelle für das Entwickeln von individuellen Förderplänen und für einen sonder-/inklusionspädagogischen Unterricht oder für die außerschulische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt ES.			
Fachkompetenz:	Einüben in fachliche Kommunikations-, Diskussions- und Reflexionsprozesse; selbstständiges Erschließen von wissenschaftlichen Literaturbeständen; Erarbeiten und Recherchieren zu spezifischen Fragestellungen; Einbringen von Forschungsergebnissen, Fragestellungen oder Hypothesen in die Seminardiskussionen; Herstellen von Querverbindungen; Erkennen von größeren Zusammenhängen; kritisches Hinterfragen und eigenständiges Weiterdenken; Entwickeln von praxisorientierten Handlungsmodellen; Analyse von Praxiserfahrungen			

Fortsetzung von Modul BA-ES 05:

Methodenkompetenz:	Recherche in Bibliotheken und Datenbanken; Erstellen von Überblicken zu Forschungsgebieten und Forschungsthemen; Zusammenfassung und Präsentation von Ergebnissen; Entwicklung von Fragen und Hypothesen; Visualisierungs- und Präsentationstechniken; lebendige Formen der Kommunikation und der Diskussion; Planen von Unterricht oder außerschulischen pädagogischen Angeboten
Sozial- und Selbstkompetenz:	Erkennen, kritisches Hinterfragen und gegebenenfalls Revidieren von eigenen Denk- und Argumentationsmustern; Objektivierung bis dahin "subjektiver" Theorien; Konstruktives Eingehen auf andere/abweichende Auffassungen; Erlernen von konstruktiver Kritikfähigkeit; Beiträge leisten zu einer konstruktiven Lern- und Arbeitsatmosphäre
Lehr-/ Lernformen:	Lehrvorträge, Impulsreferate, Textlektüre, Erörterung des Gelesenen im Seminar, Seminarpräsentationen, Lehrfilme, Gruppendiskussionen, Szenische Spiele, Rollenspiele, Fallanalysen, dialogische, partizipative und prozesshafte Lehr- und Lernformen; Anteile von Projektstudium, d.h. Teile der Lehrveranstaltung können in pädagogische Einrichtungen (z.B. Schulen) oder außerschulische Handlungsfelder (wie z.B. Flüchtlingscamp) verlagert werden, um dort im Sinne der Menschen pädagogisch zu arbeiten und praxisbezogenen zu lernen.
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. habil. Joachim Bröcher
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: Wahlmöglichkeit für Spezialisierung erziehungswissenschaftlicher Masterstudiengang; Pflicht für Spezialisierungsoption fachwissenschaftlicher Masterstudiengang
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.

BA-ES 05: Teilmodul 1	Theorien und Modelle zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen				
	Teilmodulkennnummer	104500501	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	75 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	
BA-ES 05: Modulprüfung	Modulprüfung				
	Exam				
	Prüfungsnummer	104500505	Prüfungsumfang	10-12 Seiten: schriftl. Hausarbeit Oder 30 min: mündl. Prüfung	
	Prüfungsform	Schriftliche Hausar- beit oder mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	75 h	
	Benotete Prüfung?	Nein			
	Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	k.A.			

Letzte Änderung: 27.01.2022

Modul BA-GE 01	Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung im Kontext von Bildung, Gesellschaft und Wissenschaft			
	<i>The Issue of Impaired Intellectual Disabilities in Education, Research and Society</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		104300100	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	1. und 2. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	TM 1: jedes HeSe TM 2 (2.1 und 2.2): jedes FrSe	Davon	60 h
	Dauer	2 Semester	Selbststudium	90 h
	Qualifikationsziel:		Die Studierenden eignen sich multidisziplinäre Kenntnisse zur Identifikation einer Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung an. Sie können wissenschaftstheoretische Modelle für professionelles Vorgehen in schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern der Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung anwenden. Sie können die Paradigmenwechsel ethischer Modelle moralischen Handelns diskutieren und beurteilen. Administrative Bildungsvorgaben und fachpädagogische Leitkonzepte können in wissenschaftlichen Diskursen analysiert und für die pädagogische Praxis konzeptualisiert werden. Die Studierenden können Forschungsergebnisse im Kontext der sonderpädagogischen Fachrichtung reflektieren.	
	Fachkompetenz:		Die Studierenden kennen Bedingungen der Genese und Erklärungsansätze für Erscheinungsformen bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung. Sie können Wissen über grundlegende Theorien und Modelle sonderpädagogischen Handelns für Menschen mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung rekapitulieren. Die Studierenden sind kompetent, erziehungswissenschaftliche, bildungstheoretische und ethische Modelle im Kontext gesellschaftlicher Teilhabe zu diskutieren und für pädagogisches Handeln zu konzipieren.	
	Methodenkompetenz:		Die Studierenden nutzen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Fragestellungen der sonderpädagogischen Fachrichtung. Sie können erworbene Wissen bei der Lösung berufsqualifizierender Problemstellungen fachorientiert und fachübergreifend anwenden. Sie lernen, Ergebnisse eigenen Arbeitens nach Standards zu präsentieren.	
	Sozial- und Selbstkompetenz:		Die Studierenden erwerben Fähigkeiten des selbstgesteuerten und kooperativen Studierens. Sie können Haltungen und Überzeugungen zu Problemstellungen der Fachpädagogik entwickeln, reflektieren und in eigenes Handeln transformieren.	
	Lehr-/ Lernformen:		Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Textarbeit, Seminardiskussion, Präsentation, Fallbesprechung	
	Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Eberhard Grüning	
	Teilnahmevoraussetzung:		Keine	
	Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik	
	Anmerkungen / Sonstiges:		k.A.	

BA-GE 01: Teilmodul 1	Phänomene und Erklärungsansätze zur Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung (TM 1)			
	Teilmodulkennnummer	104300101	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit 30 h
BA-GE 01: Teilmodul 2	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium 30 h
	Wissenschaftliche Leitkonzepte in der Pädagogik für Menschen mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung (TM 2.1)			
	Teilmodulkennnummer	104300102	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	25 h
BA-GE 01: Teilmodul 3	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit 15 h
	Geplante Gruppengröße	160		Selbststudium 10 h
	Wissenschaftliche Leitkonzepte in der Pädagogik für Menschen mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung (TM 2.2)			
	Teilmodulkennnummer	104300103	Lehrveranstaltungsart	Seminar
BA-GE 01: Modulprüfung	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	35 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit 15 h
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium 20 h
	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	104300105	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.		

Letzte Änderung: 27.01.2022

Modul BA-GE 02	Entwicklungsbereiche und Unterrichtstheorien für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung <i>Areas of Intellectual Disabilities and Theoretical Structures of Education for Students with Intellectual Disabilities</i>				
	Modulart	Pflichtmodul			
	Modulkennnummer	104300200			
	Leistungspunkte (LP)	5 LP			
	Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS			
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Primarstufe): Fachrichtung Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung		
			M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe): Fachrichtung Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung		
	Studienabschnitt	3. und 4. Semester	Workload (gesamt) Davon Präsenzzeit	150 h	
	Turnus	TM 1: jedes HeSe TM 2: jedes FrSe	Davon	60 h	
	Dauer	2 Semester		Selbststudium 90 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden können anhand förderdiagnostischer Verfahren und prozessimmanenter Diagnostik Entwicklungsstände bestimmen. Sie können individualisierte Förderpläne erstellen. Die Studierenden eignen sich auf der Basis erziehungswissenschaftlicher Kenntnisse Spezialwissen über didaktische Theorien und Modelle des Unterrichts für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung an. Sie sind befähigt, ihr fachdidaktisches Wissen für die Strukturierung von Unterrichtsprozessen zu transformieren.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden vertiefen ihr Spezialwissen zu den Entwicklungsbereichen bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung und zum Aufbau einer Ich-Identität. Sie besitzen Fachwissen über spezifische Verfahrenskenntnisse zur Förderdiagnostik für die Förderplanarbeit. Sie können diagnostizierte Entwicklungsstände interpretieren und auf dieser Basis Förderpläne konzipieren. Die Studierenden können qualitätsichernde Prozessmerkmale des Unterrichts für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung in variierenden didaktischen Settings bestimmen. Sie können auf der Basis pädagogischer Grundlagen von Lehr- und Lernprozessen und theoretischer Modelle der Didaktik in der sonderpädagogischen Fachrichtung entwickeln. Sie analysieren und planen Unterricht anhand didaktischer Theorien und Modelle.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können grundlegendes Wissen zur Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung anhand ausgewählter Forschungsergebnisse und Theoriemodelle rezipieren und interpretieren. Analyse, Recherche, Systematisierung, Beurteilung, Bewertung, Übertragung und Diskussion sind zentrale Methoden zum Erreichen der Modulziele.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden üben die Verknüpfung von diagnostischen Teilprozessen mit pädagogischen Aufgaben des zukünftigen beruflichen Handelns. Sie lernen, erarbeitete Positionen zu begründen und in Auseinandersetzungen zu vertreten.				
Lehr-/ Lernformen:	Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Textarbeit, Seminardiskussion, Präsentation, Fallbesprechung				

Fortsetzung von Modul BA-GE 02:

Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Eberhard Grüning
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: GE als SV 1 oder SV 2
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.

BA-GE 02: Teilmodul 1	Entwicklungsbereiche und Förderplanarbeit				
	Teilmodulkennnummer	104300201	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	
BA-GE 02: Teilmodul 2	Didaktische Theorien und Modelle in der Pädagogik bei Beeinträchtigungen der geistigen Entwicklung				
	Teilmodulkennnummer	104300202	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	
BA-GE 02: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	104300205	Prüfungsumfang	10-12 Seiten	
	Prüfungsform	Schriftliche Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.			

Letzte Änderung: 27.01.2022

Modul BA-GE 03	Kooperationen und Forschung in unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Handlungsfeldern unter Berücksichtigung internationaler Vergleiche				
	<i>Cooperation and Research in Educational and Non Curricular Settings Concerning International Equations</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		104300300		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Primarstufe): Fachrichtung Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung		
			M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe): Fachrichtung Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung		
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit (im 5. Semester 10 oder 15 LP Sonderpädagogik: zwei der drei Module BA-SP 03, BA-ES 05 und BA-GE 03)		
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	
Qualifikationsziel:		Die Studierenden eignen sich multidisziplinäre Kenntnisse zur Identifikation einer Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung an. Sie können wissenschaftstheoretischer Modelle für professionelles Vorgehen in schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern der Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung anwenden. Sie können die Paradigmenwechsel ethischer Modelle moralischen Handelns diskutieren und beurteilen. Administrative Bildungsvorgaben und fachpädagogische Leitkonzepte können in wissenschaftlichen Diskursen analysiert und für die pädagogische Praxis konzeptualisiert werden. Die Studierenden können Forschungsergebnisse im Kontext der sonderpädagogischen Fachrichtung reflektieren.			
Fachkompetenz:		Die Studierenden erwerben Kompetenzen im beruflichen Profilbereich der Teamkooperation für eine schulübergreifende Arbeit, die auf die gesellschaftliche Teilhabe und Inklusion aller Lebensbereiche von Menschen mit Behinderung gerichtet ist. Sie können erworbene Einblicke in nationale und internationale Modelle der Bildung und professionellen Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung in der geistigen Entwicklung systematisieren.			
Methodenkompetenz:		Die Studierenden nutzen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Fragestellungen der sonderpädagogischen Fachrichtung. Sie können erworbenes Wissen bei der Lösung berufsqualifizierender Problemstellungen fachorientiert und fachübergreifend anwenden. Sie lernen, Ergebnisse eigenen Arbeitens nach Standards zu präsentieren.			

Fortsetzung von Modul BA-GE 03:

Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden erwerben Fähigkeiten des selbstgesteuerten und kooperativen Studierens. Sie können Haltungen und Überzeugungen zu Problemstellungen der Fachpädagogik entwickeln, reflektieren und in eigenes Handeln transformieren.
Lehr-/ Lernformen:	Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Textarbeit, Seminardiskussion, Präsentation, Fallbesprechung
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Eberhard Grüning
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: GE als SV 1 oder SV 2; Wahlmöglichkeit für Spezialisierungsoption erziehungswissenschaftlicher Masterstudiengang
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.

BA-GE 03: Teilmodul 1	Teamarbeit und Soziale Netzwerkarbeit in Systemen professioneller Hilfen für Menschen mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung				
Teilmodulkennnummer	104300301	Lehrveranstaltungsart		Seminar	
SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)		60 h	
Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h	
Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	30 h	
BA-GE 03: Teilmodul 2	Internationale Forschung und Modelle zur Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung				
Teilmodulkennnummer	104300302	Lehrveranstaltungsart		Seminar	
SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)		60 h	
Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h	
Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	30 h	
BA-GE 03: Modulprüfung	<p>Modulprüfung</p> <p>Exam</p>				
Prüfungsnummer	104300305	Prüfungsumfang		30 min: Referat (einzeln) Oder 45 min: Referat (Gruppe) mit 3-5 Seiten: schriftl. Ausarbeitung	
Prüfungsform	Referat einzeln oder in Gruppe mit schriftl. Ausarbeitung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung		30 h	
Benotete Prüfung?	Nein				
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.				

Letzte Änderung: 27.01.2022

Modul BA-GE 04	Studieren und Forschen in Handlungsfeldern der Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung				
	<i>Study and Research Concerning the Pedagogical Issues of Intellectual Disabilities</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		104300400		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Primarstufe): Fachrichtung Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung (nur SV 1)		
			M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe): Fachrichtung Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung		
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	
Qualifikationsziel:		Die Studierenden können hermeneutische und empirische Forschungsmethoden im wissenschaftlichen Diskurs der Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung reflektieren. Sie können zu ausgewählten Forschungsfragen einen Forschungsansatz konzipieren und diesen unter Beachtung von Gütekriterien der Forschung zu Ergebnissen führen.			
Fachkompetenz:		Die Studierenden erwerben Fachwissen über ausgewählte Forschungsmethoden für sonderpädagogische Fragestellungen, die Menschen mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung betreffen. Sie erwerben Kompetenzen in der Anwendung von Forschungsmethoden und der Ergebnisinterpretation.			
Methodenkompetenz:		Die Studierenden nutzen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Fragestellungen der sonderpädagogischen Fachrichtung. Sie können erworbene Wissen bei der Lösung berufsqualifizierender Problemstellungen fachorientiert und fachübergreifend anwenden. Sie lernen, Ergebnisse eigenen Arbeitens nach Standards zu präsentieren.			
Sozial- und Selbstkompetenz:		Die Studierenden erwerben Fähigkeiten des selbstgesteuerten und kooperativen Studierens. Sie können Haltungen und Überzeugungen zu Problemstellungen der Fachpädagogik entwickeln, reflektieren und in eigenes Handeln transformieren.			
Lehr-/ Lernformen:		Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Textarbeit, Seminardiskussion, Präsentation, Fallbesprechung			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Eberhard Grüning			
Teilnahmevoraussetzung:		keine			
Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: GE in der Spezialisierung Primarstufe als SV 1; GE in der Spezialisierung Sekundarstufe			
Anmerkungen / Sonstiges:		k.A.			

BA-GE 04: Teilmodul 1	Wissenschaftliches Arbeiten in der Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung					
	Teilmodulkennnummer	104300401	Lehrveranstaltungsart	Seminar		
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h		
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit		
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium		
BA-GE 04: Modulprüfung	Modulprüfung					
	Exam					
	Prüfungsnummer	104300405	Prüfungsumfang	30 min: Referat (einzeln) Oder 60 min: Referat (Gruppe)		
	Prüfungsform	Präsentation einzeln oder in Gruppe	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h		
	Benotete Prüfung?	Nein				
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.				
Letzte Änderung: 27.01.2022						

Modul BA-GE 05	Sonderpädagogische Handlungsfelder in der Pädagogik und Andragogik für Menschen mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung			
	<i>Special Education for People with Intellectual Disabilities in the Context of Pedagogy and Andragogy</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		104300500	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		1 SWS	
	Spezialisierungsoption		Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Pflicht	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
	Qualifikationsziel:		Die Studierenden kennen ausgewählte grundlegende Theorien und Modelle der Sonderpädagogik und können sie kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, Modelle verschiedener Handlungsfelder zu ausgewählten Fragestellungen zu analysieren und eine mündliche Präsentation dazu anzufertigen.	
	Fachkompetenz:		Die Studierenden eignen sich Wissen zu Theorien und Modellen der Pädagogik und Andragogik für Menschen mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung. Sie können anhand ausgewählter Modelle theoretische Fragestellungen reflektieren.	
	Methodenkompetenz:		Die Studierenden lernen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und die selbstständige Erarbeitung komplexer theoretischer Sachverhalte. Sie lernen, diese auf theoretische und praktische Fragestellungen anzuwenden.	
	Sozial- und Selbstkompetenz:		Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zum selbstgesteuerten Studieren. Sie können kritische Haltungen zu Theorien und Modellen entwickeln.	
	Lehr-/ Lernformen:		Lektüre wissenschaftlicher Texte, Verschriftlichung	
	Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Eberhard Grüning	
	Teilnahmevoraussetzung:		Keine	
	Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: Wahlmöglichkeit für Spezialisierung fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Anmerkungen / Sonstiges:		k.A.	

BA-GE 05: Teilmodul 1	Sonderpädagogische Handlungsfelder in der Pädagogik und Andragogik				
	Teilmodulkennnummer	104300501	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	
BA-GE 05: Modulprüfung	Modulprüfung				
	Exam				
	Prüfungsnummer	104300505	Prüfungsumfang	30 min: Referat (einzeln) Oder 60 min: Referat (Gruppe)	
	Prüfungsform	Präsentation einzeln oder in Gruppe	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Nein			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.			

Letzte Änderung: 27.01.2022

Modul BA-L 01	Grundlagen des Lehrens, Lernens und Förderns				
	<i>Scientific and Practical Principles in Teaching and Learning Support in Special Education</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		104200100		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	1. und 2. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	TM 1: jedes HeSe TM 2: jedes FrSe	Davon	Präsenzzeit	
	Dauer	2 Semester		Selbststudium	
Qualifikationsziel:		Die Studierenden kennen wesentliche inhaltliche Bereiche der Sonderpädagogik des Lernens (inkl. der gängigen Klassifikationen), die spezifischen Forschungsfragestellungen sowie methodologische Grundlagen. Sie kennen die kognitive (Lernen, Gedächtnis), affektive (auch volitionale), motivationale Problematik sowie die Verhaltensproblematik (ADS, ADHS) von Schüler/inne/n mit Lernstörungen, Lernschwächen oder Lernbehinderung sowie die individuellen Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen (INVO) und Fördern. Sie kennen Erklärungsansätze für Lernstörungen bzw. Lernschwächen sowie förderdiagnostische und präventive Modelle (ATI, RTI, CBM). Sie kennen auf der Basis auch internationaler evidenzbasierter Forschung die Effekte von spezifischen (auch inklusiven) Beschulungsformen sowie praktische Beispiele für gelingende Beschulung. Sie kennen einschlägige Unterrichts- und Förderformen sowie deren evidenzbasierten Effekte und sind in der Lage, zwischen oberflächenstrukturellen und tiefenstrukturellen Aspekten von Beschulungsmaßnahmen zu unterscheiden.			
Fachkompetenz:		Die Studierenden sind vertraut mit der Entwicklung ihres Fachs und dessen verfügbare Ergebnisse auch aus internationaler Perspektive. Sie kennen die Bedeutung der aktuellen Befundlage und sind in der Lage, diese kritisch zu diskutieren, zu vergleichen und zu bewerten.			
Methodenkompetenz:		Die erworbene Fachkompetenz befähigt die Studierenden, ihre zukünftigen fachlichen und beruflichen Aufgaben angemessen und vor dem Hintergrund wissenschaftlich gewonnener Befunde anzugehen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:		Die Studierenden gestalten ihr weiteres Studium zielgerichtet vor dem Hintergrund der gewonnenen Erkenntnisse und bringen sich selbstbewusst, aber auch selbtkritisch in entsprechende Arbeits- und Planungsprozesse ein.			
Lehr-/ Lernformen:		Vorträge, Textlektüre, Videofilme, Gruppen-Diskussion, Bearbeitung von Fragen			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Marie-Christine Vierbuchen			
Teilnahmevoraussetzung:		Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik			
Anmerkungen / Sonstiges:		k.A.			

BA-L 01: Teilmodul 1	Ergebnisse der empirischen Sonderpädagogik des Lernens (I)						
	Teilmodulkennnummer	104200101	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung			
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h			
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit			
	Geplante Gruppengröße	160		Selbststudium			
BA-L 01: Teilmodul 2	Ergebnisse der empirischen Sonderpädagogik des Lernens (II)						
	Teilmodulkennnummer	104200102	Lehrveranstaltungsart	Seminar			
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h			
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit			
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium			
BA-L 01: Modulprüfung	Modulprüfung						
	Exam						
	Prüfungsnummer	104200105	Prüfungsumfang	90 min			
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h			
	Benotete Prüfung?	Ja					
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.					
Letzte Änderung: 05.10.2021							

Modul BA-L 02	Störung des Lernens und der Entwicklung: Schriftspracherwerb und die Entwicklung des mathematischen Denkens				
	<i>Reading, Writing and the Development of Mathematical Thinking for Pupils with Learning Difficulties</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		104200200		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Primarstufe): Fachrichtung Sonderpädagogik des Lernens		
			M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe): Fachrichtung Sonderpädagogik des Lernens		
	Studienabschnitt	3. und 4. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	TM 1: jedes HeSe TM 2: jedes FrSe	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	2 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden lernen Grundbegriffe, Theorien und Ergebnisse der angewandten Legasthenie- und Lese- Rechtschreibforschung (Teilmodul 1) sowie Dyskalkulieforschung (Teilmodul 2) kennen. Sie werden qualifiziert, eine Perspektive einzunehmen, die den Fokus auf die Analyse, Erklärung und Intervention bei misslingenden elementarischen Lernprozessen unter Berücksichtigung schulischer, fachdidaktischer, medizinischer sowie entwicklungs-, lern- und kognitionspsychologischer Bedingungen legt. Sie werden vertraut mit einschlägigen Förder-Ansätzen und Materialien gemäß der empirischen Best-Practice-Forschung.				
Fachkompetenz:	Die Absolventinnen und Absolventen sind nach erfolgreichem Studium dieses Moduls in der Lage, basierend auf Befunden empirischer Lehr- und Lernforschung und der Kenntnis einschlägiger Materialien, spezifische Fördermaßnahmen beim Schriftspracherwerb sowie in der Entwicklung des mathematischen Denkens zu planen und durchzuführen. Dazu sollen die einschlägigen Definitionen, Sichtweisen und diagnostischen Ansätze von Legasthenie bzw. von Lese- Rechtschreibstörungen sowie Dyskalkulie/Störungen in der Entwicklung des mathematischen Denkens benennen und verstehen können. Sie sind außerdem in der Lage, ausgewählte Materialien und Förderansätze vor dem Hintergrund evidenzbasierter Forschungsbefunde zu beurteilen und anzuwenden.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden sollen lernen, Fachwissen geplant und zielgerichtet bei der Lösung von fachlichen bzw. beruflichen Aufgaben umzusetzen.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden sollen lernen, sich selbstständig und eigenverantwortlich und in Kooperation in für ihre spätere berufliche Praxis relevante Fachgebiete einzuarbeiten und weiterzuentwickeln.				

Fortsetzung von Modul BA-L 02:

Lehr-/ Lernformen:	Präsentation, Video-Demonstration, Simulation, Gruppen-Diskussion, Gruppen-Arbeit, Rollenspiel, Quellenlektüre, Kurzvortrag, Präsentation, Gruppen-Diskussion
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Marie-Christine Vierbuchen
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: L als SV 1 oder SV 2
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.

BA-L 02: Teilmodul 1	Theorien, Modelle, Diagnostik und Intervention bei Störungen des Schriftspracherwerbs						
	Teilmodulkennnummer	104200201	Lehrveranstaltungsart	Seminar			
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h			
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit			
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium			
	Theorien, Modelle, Diagnostik und Intervention bei Störungen der Entwicklung des mathematischen Denkens						
BA-L 02: Teilmodul 2	Teilmodulkennnummer	104200202	Lehrveranstaltungsart	Seminar			
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h			
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit			
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium			
	Modulprüfung						
	Exam						
Modulprüfung	Prüfungsnummer	104200205	Prüfungsumfang	90 min			
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h			
	Benotete Prüfung?	Ja					
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.					
	Letzte Änderung: 05.10.2021						

Modul BA-L 03	Prävention, Diagnostik und Intervention bei Lernstörungen				
	<i>Prevention, Diagnostics and (Early) Intervention in Special Education</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		104200300		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Primarstufe): Fachrichtung Sonderpädagogik des Lernens		
			M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe): Fachrichtung Sonderpädagogik des Lernens		
	Studienabschnitt	5. oder 6. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erweitern ihre Kompetenzen hinsichtlich praktischer förderdiagnostischer Fertigkeiten, die für Frühförderung und Prävention, den Unterricht und die Förderung im Bereich des Schriftspracherwerbs sowie des mathematischen Denkens (Mathematikunterricht) bedeutsam sind. Die Absolvent/inn/en besitzen einen Überblick über diagnostische Verfahren zur Überprüfung schriftsprachlicher und mathematischer Kompetenzen für den Einsatz in der Elementar-, Primar- und Sekundarstufe und können auf Kriterien zur Bewertung dieser Verfahren zurückgreifen. Die Studierenden kennen verschiedene Ansätze zur Prävention und Früherkennung von Lese-Rechtschreib- und Rechenschwierigkeiten sowie Konzepte zur Förderung (schrift-)sprachlicher und mathematischer Kompetenzen, können diese vergleichen, einordnen und bewerten.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Diagnostik und Förderung des Schriftspracherwerbs sowie des Rechnens und des mathematischen Denkens. In der praktischen Durchführung, Auswertung und Interpretation eines Testverfahrens erweitern die Studierenden ihre Praxiserfahrungen hinsichtlich der Lernstandsbestimmung und können damit erworbene Kenntnisse anwendungsorientiert vertiefen.				
Methodenkompetenz:	Studierende sind in der Lage, Diagnose- und Förderarrangements für Lerngruppen sowie individuell ausgerichtete Diagnose- und Fördermaßnahmen auf der Grundlage exemplarisch erworberner Erkenntnisse zu planen und zu reflektieren und in inklusiven Lernumgebungen einzusetzen. In Referaten und schriftlichen Darstellungen präsentieren die Studierenden fachliche Inhalte strukturiert und adressatenbezogen. Sie erproben verschiedene Präsentationsformen und Methoden in der Seminararbeit.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Erweiterung der eigenen Kommunikationsmöglichkeiten. Einüben von dialogischen und kooperativen Kompetenzen, Annahme von Feedback, Selbstreflexion u.a.				

Fortsetzung zu Modul BA-L 03:

Lehr-/ Lernformen:	Vortrag, Referate, Gruppen-Diskussion, praktische Durchführung eines Testverfahrens inkl. dessen Auswertung und Interpretation, Fallarbeit
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Marie-Christine Vierbuchen
Teilnahmevoraussetzung:	Modul BA-L 02
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: L als SV 1 oder SV 2
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.

BA-L 03: Teilmodul 1	Förderdiagnostik, Frühförderung und Prävention bei Störungen des Schriftspracherwerbs								
	Teilmodulkennnummer	104200301	Lehrveranstaltungsart	Seminar					
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h					
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit					
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium					
	Förderdiagnostik, Frühförderung und Prävention bei Störungen des mathematischen Denkens und Rechnens								
BA-L 03: Teilmodul 2	Teilmodulkennnummer	104200302	Lehrveranstaltungsart	Übung					
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h					
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit					
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium					
	Modulprüfung								
	Exam								
BA-L 03: Modulprüfung	Prüfungsnummer	104200305	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung					
	Prüfungsform	GeSmsA*)	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h					
	Benotete Prüfung?	Nein							
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	<p>*) GeSmsA = Gestaltung einer Seminarsitzung (90 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (5-10 Seiten)</p> <p>Je Teilmodul praktische Durchführung mindestens eines diagnostischen Verfahrens, Präsentation in Form einer Seminar gestaltung (90 Minuten) in Kleingruppen (2-3 Studierende), schriftliche Ausarbeitung (5-10 Seiten) in den Teilmodulen 1 (Schriftspracherwerb) und 2 (Entwicklung des mathematischen Denkens)</p>							
	Letzte Änderung: 16.09.2022								

Modul BA-L 04	Best Practice in sonderpädagogischen Handlungsfeldern				
	<i>Best Practice in Special Education Settings</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		104200400		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Primarstufe): Fachrichtung Sonderpädagogik des Lernens (nur SV 1)		
			M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe): Fachrichtung Sonderpädagogik des Lernens		
	Studienabschnitt	5. oder 6. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	
Qualifikationsziel:		Die Studierenden erweitern und vertiefen bislang erworbene Grundkenntnisse in den Bereichen Unterricht und Unterrichtsmethoden, Lernen und Verhalten, Denken und Metakognition sowie Lernen und Motivation und erwerben praktisch verwertbares Detailwissen vor dem Hintergrund der Ergebnisse der Best-Practice-Forschung. Sie sind dazu in der Lage, komplexe, gelingende und misslingende Lernprozesse aus unterschiedlichen Perspektiven (kognitiv, affektiv, motivational) zu beobachten und zu erklären. Sie verfügen über theoretische sowie praktisch-handlungsrelevante Kenntnisse zur Gestaltung des Unterrichts und spezifischer Fördermaßnahmen mit lernschwachen Schülerinnen und Schülern.			
Fachkompetenz:		Die Studierenden erweitern und vertiefen Ihre Fachkenntnisse hinsichtlich der thematisierten Schwerpunkte. Sie erlangen Kompetenzen, Kinder auf der Grundlage der Best-Practice-Forschung motivational-emotional, kognitiv und unterrichtsfachbezogen zu fördern.			
Methodenkompetenz:		Studierende sollen dazu in der Lage sein, Lernarrangements für Lerngruppen sowie individuell ausgerichtete Fördermaßnahmen auf der Grundlage erworbener Erkenntnisse zu planen und zu reflektieren. In Referaten und schriftlichen Darstellungen sollen sie bearbeitete Sachverhalte und Zusammenhänge strukturieren können sowie verschiedene Präsentationsformen kennen und anwenden können.			
Sozial- und Selbstkompetenz:		Die Bearbeitung, Diskussion und Präsentation von Inhalten in Gruppen soll in Vorbereitung auf die spätere berufliche Tätigkeit einen Beitrag zur Erweiterung der Teamfähigkeit der Studierenden leisten. Studierende sollen aus diesen vertiefenden Kenntnissen Theorie-Praxis-Bezüge herstellen und eine Grundlage für unterrichtliches Handeln gewinnen.			
Lehr-/ Lernformen:		Gruppenarbeit, Gruppendiskussion, Referat/Vortrag, Filme			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Marie-Christine Vierbuchen			
Teilnahmevoraussetzung:		Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: L in der Spezialisierung Primarstufe als SV 1; L in der Spezialisierung Sekundarstufe			
Anmerkungen / Sonstiges:		k.A.			

BA-L 04: Modulprüfung	Best Practice: Unterricht, Lernen und Verhalten, Denken und Metakognition, Lernen und Motivation (Sekundarstufe)			
	Teilmodulkennnummer	104200401	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	104200405	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	GeSmsA*)	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	*) GeSmsA = Gestaltung einer Seminarsitzung (90 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (5-10 Seiten)		

Letzte Änderung: 16.09.2022

Modul BA-L 05	Sonderpädagogische Theorien und Modelle in der Sonderpädagogik des Lernens				
	<i>Theories and Models in Special Education of Learning Disorders</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		104200500		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		1 SWS		
	Spezialisierungsoption		Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit (im 5. Semester 10 oder 15 LP Sonderpädagogik: zwei der drei Module BA-SP 03, BA-L 05 und BA-PSK 05)		
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	15 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	135 h
	Qualifikationsziel:		Die Studierenden kennen ausgewählte grundlegende Theorien, Modelle und empirische Forschungsbefunde zu ausgewählten Themenbereichen der Sonderpädagogik des Lernens und können diese kritisch reflektieren.		
	Fachkompetenz:		Die Studierenden eignen sich Fachwissen aus ausgewählten, vor allem außerschulisch relevanten Themen der Sonderpädagogik des Lernens an.		
	Methodenkompetenz:		Die Studierenden erlernen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und die selbstständige Erarbeitung und Präsentation komplexer Sachverhalte.		
	Sozial- und Selbstkompetenz:		Die Studierenden erweitern ihre Fähigkeit, zu theoretischen und empirischen Inhalten und Ergebnissen ihres Fachgebietes kritisch Stellung zu nehmen, eigene Standpunkte zu entwickeln und zu vertreten.		
	Lehr-/ Lernformen:		Vortrag, Präsentation, Textlektüre, Fallanalysen, Gruppendiskussionen		
	Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Marie-Christine Vierbuchen		
	Teilnahmevoraussetzung:		keine		
	Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: Wahlmöglichkeit für Spezialisierung fachwissenschaftlicher Masterstudiengang		
	Anmerkungen / Sonstiges:		k.A.		

BA-L 05: Teilmodul 1	Sonderpädagogische Theorien und Modelle in der Sonderpädagogik des Lernens				
	Teilmodulkennnummer	104200501	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	
BA-L 05: Modulprüfung	Modulprüfung				
	Exam				
	Prüfungsnummer	104200505	Prüfungsumfang	10-12 Seiten	
	Prüfungsform	Schriftliche Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.			
Letzte Änderung: 27.01.2022					

Modul BA-PSK 01	Grundlagen der Pädagogik bei Beeinträchtigung von Sprache und Kommunikation			
	<i>Basics of Language, Speech and Communication Disorders</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		104400100	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	1. und 2. Semester	Workload (gesamt)	
	Turnus	TM 1: jedes HeSe	Davon	Präsenzzeit 60 h
		TM 2: jedes FrSe		
	Dauer	2 Semester		Selbststudium 90 h
	Qualifikationsziel:		Team- und Konfliktfähigkeit, Fähigkeit des Lernens und Arbeitens in Gruppen, Fähigkeit zur angeleiteten Selbstreflexion, Reflexion der eigenen Sprachbiografie, Kennen stimm- und sprechhygienischer Übungen, Kommunikationsfähigkeit	
	Fachkompetenz:		Wissen zu den Dimensionen von Sprache, Sprechen, Stimme und Kommunikation, zu den Entwicklungsbereichen, zur Sprachentwicklung und zum Spracherwerb, Überblickswissen zu ausgewählten Sprach- und Kommunikationsstörungen, vertiefte Kenntnisse und kritische Diskussion definitorischer, ätiologischer, diagnostischer und therapeutischer Theorien einer ausgewählten Sprach- und Kommunikationsstörung, Fallanalysen nachvollziehen können, Fähigkeit, inklusive Sprach- und Kommunikationsförderung in Kita und Unterricht zu planen	
	Methodenkompetenz:		Fähigkeit, sprach- und kommunikationsfördernde Impulse, unterschiedliche Unterrichtsmethoden und Aufgabenformen zu planen und anzuwenden, sprachlich-kommunikative Fähigkeiten beschreiben können, präventive und therapeutische Interventionsmethoden kennen, schriftliche Ausarbeitung anfertigen können	
	Sozial- und Selbstkompetenz:		Team- und Konfliktfähigkeit, Fähigkeit des Lernens und Arbeitens in Gruppen, Fähigkeit zur angeleiteten Selbstreflexion, Reflexion der eigenen Sprachbiografie, Kennen stimm- und sprechhygienischer Übungen, Kommunikationsfähigkeit	
	Lehr-/ Lernformen:		Lehrvortrag, Ton-, Hör-, Fallbeispiele und -analysen, Seminardiskussionen, Textarbeit, Gruppenarbeit, Gruppenpuzzle, kooperatives Lernen, Recherche- und Schreibaufgaben, Lernen an Stationen, Rollenspiel, Anwendungsübungen	
	Modulverantwortliche/r:		Professorin Dr. Solveig Chilla	
	Teilnahmevoraussetzung:		Keine	
	Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik	
	Anmerkungen / Sonstiges:		k.A.	

BA-PSK 01: Teilmodul 1	Einführung in die PSK, Teil 1				
	Teilmodulkennnummer	104400101	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	
	Geplante Gruppengröße	160		Selbststudium	
				30 h	
BA-PSK 01: Teilmodul 2	Einführung in die PSK, Teil 2				
	Teilmodulkennnummer	104400102	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	
				30 h	
BA-PSK 01: Modulprüfung	Modulprüfung				
	Exam				
	Prüfungsnummer	104400105	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	Klausur oder GeSmsA*)	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Klausur: 90 Minuten Prüfungsumfang: 90 Minuten und 5-10 Seiten *) GeSmsA = Gestaltung einer Seminarsitzung (90 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (5-10 Seiten)			

Letzte Änderung: 27.01.2022

Modul BA-PSK 02	Beeinträchtigung von Sprache und Kommunikation: Prävention, Diagnostik, Förderung und Therapie			
	<i>Language, Speech and Communication Disorders: Prevention, Diagnostics and Therapy</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		104400200	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Primarstufe): Fachrichtung Pädagogik bei Beeinträchtigung von Sprache und Kommunikation	
			M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe): Fachrichtung Pädagogik bei Beeinträchtigung von Sprache und Kommunikation	
	Studienabschnitt	3. und 4. Semester	Workload (gesamt)	
	Turnus	TM 1: jedes HeSe TM 2: jedes FrSe	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	2 Semester		Selbststudium
	Qualifikationsziel:		Die Studierenden erwerben fachlich-inhaltliches Basiswissen zur Prävention, Diagnostik, Förderung und Therapie von ausgewählten Sprach- und Kommunikationsstörungen. Sie kennen sprach- und kommunikationsdiagnostische Methoden und Verfahren, können sie anwenden, auswerten und auf dieser Basis Ziele für Sprachförderung und Sprachtherapie herleiten.	
	Fachkompetenz:		Basiswissen zur Prävention, Diagnostik, Förderung und Therapie ausgewählter Sprach- und Kommunikationsstörungen, vertieftes Wissen zu einem Teilgebiet, Kenntnisse bzgl. therapeutischer Wirkfaktoren, Fallanalysen nachvollziehen, sprachliche Ziele aus diagnostischen Daten ableiten können	
	Methodenkompetenz:		Sprach- und kommunikationsdiagnostische Verfahren für ausgewählte Störungsbilder kennen und anwenden lernen, sprachtherapeutische Ziele argumentativ ableiten können, Möglichkeiten zur Prävention kennen, Sprachtherapie planen und sprachtherapeutische Methoden reflektieren können, Teamarbeit, Präsentation	
	Sozial- und Selbstkompetenz:		Team- und Kooperationsfähigkeit, Fähigkeit zur Selbstreflexion, Sprach-, Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit	
	Lehr-/ Lernformen:		Lehrvortrag, Präsentation, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Ton-, Videoanalysen, Textarbeit, Gruppendiskussionen, schriftliche Aufgaben	
	Modulverantwortliche/r:		Professorin Dr. Solveig Chilla	
	Teilnahmevoraussetzung:		Keine	
	Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: PSK als SV 1 oder SV 2	
	Anmerkungen / Sonstiges:		k.A.	

BA-PSK 02: Teilmodul 1	Beeinträchtigung von Sprache und Kommunikation								
	Teilmodulkennnummer	104400201	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Übung					
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h					
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit 30 h					
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium 30 h					
	Beeinträchtigung von Sprache und Kommunikation								
BA-PSK 02: Teilmodul 2	Teilmodulkennnummer	104400202	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Übung					
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h					
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit 30 h					
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium 30 h					
	Modulprüfung								
	<i>Exam</i>								
BA-PSK 02: Modulprüfung	Prüfungsnummer	104400205	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung					
	Prüfungsform	GeSmsA*)	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h					
	Benotete Prüfung?	Ja							
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	*) GeSmsA = Gestaltung einer Seminarsitzung (90 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (5-10 Seiten)							
	Letzte Änderung: 25.04.2024								

Modul BA-PSK 03	Sprachdiagnostik und Sprachtherapie in sprachheilpädagogischen Handlungsfeldern			
	<i>Language, Speech and Communication Diagnostics and Therapy</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		104400300	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Primarstufe): Fachrichtung Pädagogik bei Beeinträchtigung von Sprache und Kommunikation	
			M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe): Fachrichtung Pädagogik bei Beeinträchtigung von Sprache und Kommunikation	
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
	Qualifikationsziel:		Die Studierenden können die sprachlich-kommunikativen Kompetenzen eines Kindes beobachten, dokumentieren, beschreiben und analysieren. Sie erwerben Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten hinsichtlich grundlegender theoretischer Konzepte, therapeutischer Prinzipien, Methoden und Bausteinen ausgewählter, unterschiedlicher Sprach- und Kommunikationsstörungen.	
	Fachkompetenz:		Kompetenzorientierte Sprach- und Kommunikationsdiagnostik in Kind-Umfeld-Systemen, sprachliche Ziele aus diagnostischen Daten herleiten können, diskursanalytische Transkriptionsverfahren kennen, Kenntnisse zu diagnostischen und therapeutischen Prinzipien, Methoden, Verfahren und Materialien ausgewählter Teilbereiche relevanter Sprach- und Kommunikationsstörungen	
	Methodenkompetenz:		Sprachdiagnostische und sprachtherapeutische Verfahren und Methoden anwenden können, Transkribieren lernen, Beobachtungsfähigkeit üben, pädagogisches Arbeiten mit Kindern, Materialien herstellen und einsetzen, Kooperation mit anderen Fachkräften, Ergebnisse verschriftlichen	
	Sozial- und Selbstkompetenz:		Kritikfähigkeit, Flexibilität, Organisationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Fähigkeit zur Selbstreflexion, Verantwortungsbewusstsein	
	Lehr-/ Lernformen:		Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Fallarbeit, praktische Erprobungen, Situationsgestaltung mit Kindern, Ton-, Videoanalysen, Transkriptionsübungen, schriftliche Aufgaben, Textarbeit, Materialerprobung, Seminardiskussionen	
	Modulverantwortliche/r:		Professorin Dr. Solveig Chilla	
	Teilnahmevoraussetzung:		keine	
	Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: PSK als SV 1 oder SV 2	
	Anmerkungen / Sonstiges:		k.A.	

BA-PSK 03: Teilmodul 1	Theorie und Praxis der Sprachdiagnostik				
	Teilmodulkennnummer	104400301	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Übung	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)		
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	
BA-PSK 03: Teilmodul 2	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	
	Theorie Sprachtherapie				
	Teilmodulkennnummer	104400302	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Übung	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)		
BA-PSK 03: Modulprüfung	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	
	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	104400305	Prüfungsumfang	60 min (Minimum)	
Prüfungsform		Gruppenpräsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung		
Benotete Prüfung?		Ja			
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung		k.A.			
Letzte Änderung: 27.01.2022					

Modul BA-PSK 04	Sprachwissenschaftliche Grundlagen unter besonderer Berücksichtigung des Deutschunterrichts				
	<i>Basics of Linguistics and Teaching in Written Language</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		104400400		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Primarstufe): Fachrichtung Pädagogik bei Beeinträchtigung von Sprache und Kommunikation (nur SV 1)		
			M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe): Fachrichtung Pädagogik bei Beeinträchtigung von Sprache und Kommunikation		
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	
Qualifikationsziel:		Die Studierenden erwerben fachlich-inhaltliches Wissen aus der Phonetik und können dieses in sprachdidaktischen und sprachtherapeutischen Kontexten anwenden. Sie haben Grundlagen zum Planen und Durchführen von Deutschunterricht mit heterogenen Lerngruppen unter besonderer Berücksichtigung von Sprachschwierigkeiten und -störungen erworben. Sie berücksichtigen dabei sprachdiagnostische Daten und individuelle Förderbedürfnisse.			
Fachkompetenz:		Phonetische Grundlagen beherrschen, phonetische Prinzipien auf therapeutisches Handeln im Kontext von Aussprachestörungen und Schriftsprache übertragen können, Deutschunterricht im Bereich Schriftsprache unter den Bedingungen von Sprachschwierigkeiten und -störungen planen			
Methodenkompetenz:		Phonetische Transkriptionsverfahren anwenden, Fibeln kriteriengeleitet (u.a. unter sprachwissenschaftlichen Aspekten) analysieren können, Methoden für den Deutschunterricht mit heterogenen Lerngruppen im Bereich Schriftsprache kennen und anwenden können, diagnostische Verfahren, Differenzierungs- und Fördermöglichkeiten auswählen und anwenden können			
Sozial- und Selbstkompetenz:		Fähigkeit zur angeleiteten Selbstreflexion, Reflexion der eigenen Aussprache, Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit			
Lehr-/ Lernformen:		Lehrvortrag, Anwendungsübungen, Textarbeit, Gruppenarbeit, Stationen, Fallarbeit, Diskussionen			
Modulverantwortliche/r:		Professorin Dr. Solveig Chilla			
Teilnahmevoraussetzung:		Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: PSK in der Spezialisierung Primarstufe als SV 1; PSK in der Spezialisierung Sekundarstufe			
Anmerkungen / Sonstiges:		k.A.			

BA-PSK 04: Teilmodul 1	Sprachwissenschaftliche / phonetische Grundlagen								
	Teilmodulkennnummer	104400401	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Übung					
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h					
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit					
	Geplante Gruppengröße	16		Selbststudium					
	Störungen der gesprochenen und geschriebenen Sprache								
BA-PSK 04: Teilmodul 2	Teilmodulkennnummer	104400402	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Übung					
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h					
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit					
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium					
	Modulprüfung								
	Exam								
BA-PSK 04: Modulprüfung	Prüfungsnummer	104400405	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterungen					
	Prüfungsform	GeSmsA*)	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h					
	Benotete Prüfung?	Ja							
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	*) GeSmsA = Gestaltung einer Seminarsitzung (90 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (5-10 Seiten)							
	Letzte Änderung: 01.09.2021								

Modul BA-PSK 05	Sonderpädagogische Handlungsfelder in der Pädagogik bei Beeinträchtigung von Sprache und Kommunikation				
	<i>Special Education out of School – Language, Speech and Communication Disorders</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		104400500		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		1 SWS		
	Spezialisierungsoption		Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit (im 5. Semester 10 oder 15 LP Sonderpädagogik: zwei der drei Module BA-SP 03, BA-L 05 und BA-PSK 05)		
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	15 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	135 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen ausgewählte Konzepte, Prinzipien, Methoden und Forschungsergebnisse aus einem spezifischen außerschulischen, sonderpädagogischen Handlungsfeld der PSK.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden eignen sich Fachwissen aus einem spezifischen außerschulischen, sonderpädagogischen Handlungsfeld der PSK an.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden lernen Fachwissen geplant und zielgerichtet einzusetzen sowie Konzepte kritisch zu analysieren.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden erwerben Reflexionsfähigkeit und Fähigkeiten zur Darstellung und zum Kommunizieren wissenschaftlicher Ergebnisse.				
Lehr-/ Lernformen:	Vortrag, Präsentation, Textlektüre, Fallanalysen, Gruppendiskussionen				
Modulverantwortliche/r:	Professorin Dr. Solveig Chilla				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: Wahlmöglichkeit für Spezialisierung fachwissenschaftlicher Master-Studiengang				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

BA-PSK 05: Teilmodul 1	Sonderpädagogische Handlungsfelder – PSK			
	Teilmodulkennnummer	104400501	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	75 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
				60 h
BA-PSK 05: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	104400505	Prüfungsumfang	60 min (Minimum)
	Prüfungsform	Gruppenpräsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	75 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.		

Letzte Änderung: 27.01.2022

Modul BA-SP 01	Differenzielle Entwicklung				
	<i>Individual Differences in Development</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		104100100		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	
Qualifikationsziel:		Die Studierenden verfügen über grundlegendes entwicklungspsychologisches Wissen und über die Ursachen und Erscheinungsformen von Förderbedarfen. Sie kennen Modelle zur Genese von Entwicklungsauffälligkeiten und kennen die Wirkweise biologischer, psychologischer und sozialer Risiko- und Schutzfaktoren. Sie haben Wissen zur Beeinflussung neurologischer, psychologischer und sozial verursachter Syndrome und zu wissenschaftlich begründeten Interventionsmöglichkeiten erworben.			
Fachkompetenz:		Psychologisches und medizinisches Fachwissen zur differenziellen Entwicklung			
Methodenkompetenz:		Anwendung von Modellen zur Entstehung von Entwicklungsauffälligkeiten			
Sozial- und Selbstkompetenz:		Revision subjektiver Theorien zum Entstehen von Entwicklungsauffälligkeiten und Fähigkeit zur Selbstinformation			
Lehr-/ Lernformen:		Vorträge, Textarbeit, Anwendungsübungen			
Modulverantwortliche/r:		Professor Dr. Armin Castello			
Teilnahmevoraussetzung:		Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik			
Anmerkungen / Sonstiges:		k.A.			

BA-SP 01: Teilmodul 1	Differenzielle Entwicklungspsychologie				
	Teilmodulkennnummer	104100101	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	
BA-SP 01: Teilmodul 2	Medizinische Grundlagen der Sonderpädagogik				
	Teilmodulkennnummer	104100102	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	
	Geplante Gruppengröße	160		Selbststudium	
BA-SP 01: Modulprüfung	Modulprüfung				
	Exam				
	Prüfungsnummer	104100105	Prüfungsumfang	90 min	
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.			

Letzte Änderung: 01.09.2021

Modul BA-SP 02	Lernen und Lehren				
	<i>Learning and Teaching</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		104100200		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)		
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	
Qualifikationsziel:		Die Studierenden kennen wichtige psychologische Lerntheorien und haben grundlegendes Wissen aus dem Bereich der kognitiven und pädagogischen Psychologie erworben. Zentrale Befunde zu empirisch bewährten Methoden der Unterstützung des Lernens (wie kognitive, metakognitive und motivationale Strategien) wurden erlernt und geübt. Sie können dieses Wissen auf Praxissituationen beziehen, indem pädagogisch-psychologisch fundierte Interventionsmöglichkeiten benannt und exemplarisch angewandt werden können. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in sonderpädagogischen Anwendungsfragen.			
Fachkompetenz:		Theorien des Lernens und Lehrens, Wissen über wirksame Lern- und Lehrmethoden			
Methodenkompetenz:		Planung einfacher Unterrichtssituationen: auf der Basis der Lernausgangslage Methoden auswählen, anwenden und evaluieren			
Sozial- und Selbstkompetenz:		Erkennen eigener subjektiver Theorien zur Gestaltung von Unterrichtssituationen und deren Überprüfen bzw. Revision durch wissenschaftlich fundiertes Wissen			
Lehr-/ Lernformen:		Vorträge, Textlektüre, Rollenspiel, videogestütztes Arbeiten			
Modulverantwortliche/r:		Professor Dr. Armin Castello			
Teilnahmevoraussetzung:		keine			
Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik			
Anmerkungen / Sonstiges:		k.A.			

BA-SP 02: Teilmodul 1	Lernpsychologisch fundierte Unterrichtsgestaltung				
	Teilmodulkennnummer	104100201	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	
BA-SP 02: Modulprüfung	Modulprüfung				
	Exam				
	Prüfungsnummer	104100205	Prüfungsumfang	15 min	
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.			

Letzte Änderung: 01.09.2021

Modul BA-SP 03	Psychologische Modelle für die Sonderpädagogik				
	<i>Models of Psychology in Special Education</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		104100300		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		1 SWS		
	Spezialisierungsoption		Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit (im 5. Semester 10 oder 15 LP Sonderpädagogik: zwei der drei Module BA-SP 03, BA-ES 05 und BA-GE 03)		
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit (im 5. Semester 10 oder 15 LP Sonderpädagogik: zwei der drei Module BA-SP 03, BA-L 05 und BA-PSK 05)		
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	
Qualifikationsziel:		Die Studierenden kennen wichtige Theorien der Psychologie, die für die Sonderpädagogik von Bedeutung sind. Sie haben Strategien erworben, sich im Rahmen ihrer Tätigkeit selbstgesteuert weiter zu qualifizieren. Sie sind in der Lage, das entwickelte Theorieverständnis für die Erarbeitung eines sonderpädagogischen Fachkonzepts zu nutzen.			
Fachkompetenz:		Psychologisches Theoriewissen, Erhebung von Kontextdaten sowie Transfer und Anwendung für sonderpädagogische Problemstellungen.			
Methodenkompetenz:		Datenbankgestützte, theoriegeleitete und themenspezifische Datenbankrecherche, Strukturierung sonderpädagogischer Problemstellungen und Verknüpfung mit Theoriewissen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:		Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zum selbstgesteuerten Studieren. Sie können Theorien und Modelle kritisch vergleichen.			
Lehr-/ Lernformen:		Lektüre wissenschaftlicher Texte, Leitfadenorientierte Bearbeitung einer sonderpädagogischen Fragestellung			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Armin Castello			
Teilnahmevoraussetzung:		Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: Wahlmöglichkeit für Spezialisierung fachwissenschaftlicher Master-Studiengang			
Anmerkungen / Sonstiges:		k.A.			

BA-SP 03: Teilmodul 1	Theorien und Modelle der sonderpädagogischen Psychologie				
	Teilmodulkennnummer	104100301	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	
BA-SP 03: Modulprüfung	Modulprüfung				
	Exam				
	Prüfungsnummer	104100305	Prüfungsumfang	k.A.	
	Prüfungsform	Lerntagebuch	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	105 h	
	Benotete Prüfung?	Nein			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Das Lerntagebuch wird regelmäßig im Rahmen der Lehrveranstaltung verfasst.			

Letzte Änderung: 24.03.2016

Modul BA-SOP-TH	<i>Bachelor Thesis</i>							
	<i>Bachelor Thesis</i>							
	Modulart		Wahlpflichtmodul					
	Modulkennnummer		<i>Thesis Modul</i>					
	Leistungspunkte (LP)		10 LP					
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS					
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)		300 h			
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	0 h			
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	300 h			
	Qualifikationsziel:		Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.					
	Fachkompetenz:		Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.					
	Methodenkompetenz:		Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor-Studium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.					
	Sozial- und Selbstkompetenz:		Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse					
	Lehr-/ Lernformen:		Bachelor Thesis					
	Modulverantwortliche/r:		Dozentinnen und Dozenten des Instituts für Sonderpädagogik					
	Teilnahmevoraussetzung:		Keine					
	Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik					
	Anmerkungen / Sonstiges:		k.A.					
BA-SOP-TH: Modulprüfung	<i>Modulprüfung</i>							
	<i>Exam</i>							
	Prüfungsnummer	10	Prüfungsumfang	Ca. 60 Seiten				
	Prüfungsform	Bachelor Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	300 h				
	Benotete Prüfung?	Ja						
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Prüfungsumfang ca. 60 Seiten, Bearbeitungszeitraum: 4 Monate.						

Letzte Änderung: 10.02.2020